

## Anmeldung

### Zukunft des Agrarmarketings

am 22. Februar 2007 in Kassel

.....  
Name, Vorname

.....  
Verband, Organisation

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
E-Mail

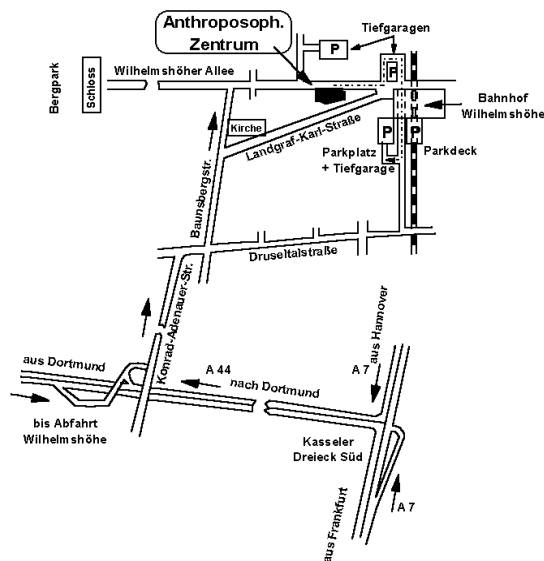
Für die Veranstaltung wird vor Ort eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10 Euro erhoben (Mittagessen inklusive).

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 14. Februar 2007 an bei:

Ute Ackermann  
Tel.: 02224-9465-21  
Fax: 02224-9465-44  
E-Mail: [u.ackermann@kljb.org](mailto:u.ackermann@kljb.org)  
KLJB  
Drachenfelsstr. 23  
53604 Bad Honnef

## Veranstaltungsort

### Anthroposophisches Zentrum Kassel



Das Anthroposophische Zentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe (fünf Gehminuten) des DB-Bahnhofs Kassel-Wilhelmshöhe. Für Anfahrt mit dem PkW: Ausschilderung DB-Wilhelmshöhe folgen.

Diese agrarpolitische Informationsveranstaltung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.



## Zukunft des Agrarmarketings

**Eine Kooperationsveranstaltung  
von Katholischer Landjugend-  
bewegung Deutschlands e.V.  
(KLJB) und AgrarBündnis e.V.**

Donnerstag, 22. Februar 2007

10.00-16.30 Uhr

Anthroposophisches Zentrum Kassel

Tagungsleitung:  
Helke Neuendorff, KLJB  
Frieder Thomas, AgrarBündnis

## Zukunft des Agrarmarketings

Die Debatte über ein modernes Agrarmarketing hat ganz aktuell eine zusätzliche Bedeutung bekommen. Durch ein beim Bundesverfassungsgericht anhängiges Verfahren steht die Zulässigkeit der Zwangsabgabe für den Absatzfonds infrage.

Mit ihrer Tagung wollen KLJB und Agrar-Bündnis den allgemeinen Stand der Diskussion vorstellen und Positionen für ein modernes Agrarmarketing aus Mitgliedsverbänden des AgrarBündnisses präsentieren.

Um Konzepte für die zukünftige Gestaltung des Agrarmarketings diskutieren zu können, werden Erfahrungen aus dem Agrarmarketing verschiedener Bundesländern und aus dem Ausland präsentiert.

Vor dem Hintergrund dieser Informationen hoffen wir auf eine konstruktive Diskussion über die Zukunft des Agrarmarketings in Deutschland.

### **10.00 Begrüßung**

#### **10:10 Wo stehen wir? Aktueller Stand der Debatte um den Absatzfonds**

Eine Beurteilung der CMA aus der rechtlichen Perspektive – Welche Formen des Agrarmarketing sind möglich?

*Prof. Dr. Tilman Becker (Universität Hohenheim)*

Beurteilung der CMA aus marketingstrategischer und ökonomischer Perspektive.

*Prof. Dr. Franz Mühlbauer (FH Weihenstephan/Triesdorf)*

Stand der aktuellen politischen Debatte

*Jochen Dettmer (Neuland, Vorstandsmitglied Bundesverband der Regionalbewegungen)*

### **11:30 Pause**

#### **11.45 Was brauchen und was wollen wir? Ansprüche an ein modernes Agrarmarketing**

*Ulrich Jasper (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)*

*Thomas Dosch (Bioland)*

*Jutta Jaksche (Verbraucherzentralen Bundesverband)*

### **Diskussion**

### **13.00 Mittagessen**

#### **14.00 Welche Organisationsformen passen zu unseren Zielen?**

Erfahrungen aus Österreich  
*Norbert Gleirscher (Agrarmarketing Tirol)*

Erfahrungen aus den Bundesländern

*Dr. Frank Thiedig (MBW Marketinggesellschaft mbH)*

*Dr. Christian Schmidt (Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft)*

*Dietmar Groß (Aufsichtsratsmitglied der Hessischen Marketinggesellschaft)*

### **Diskussion**

### **16.00 Weiteres Vorgehen**

### **16.30 Ende der Tagung**